



Stadt ruft zum Herbstputz auf

Die Stadt Halle (Saale) ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner vom **14. bis 20. Oktober** zum Herbstputz auf öffentlichen Flächen in der Stadt auf. Nachdem pandemiebedingt der traditionelle Frühjahrsputz nicht stattfinden konnte, hat sich die Stadt entschieden, die Aktion jetzt im Oktober nachzuholen.

„Alle Hallenserinnen und Hallenserinnen können mitmachen und eigene Aktionen anmelden. Oder sie beteiligen sich an einer der bereits angemeldeten Aktivitäten, für die Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht werden“, sagt die Leiterin des Dienstleistungszentrums (DLZ) Bürgerbeteiligung, Petra Reinhardt.

Auch Vereine, Initiativen, Unternehmen oder Hausgemeinschaften können sich an den Aktionstagen beteiligen und beispielsweise Grünflächen oder Spielplätze reinigen. Alle Aktionen im öffentlichen Raum werden vom städtischen Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung und den Quartiermanagern koordiniert. Das DLZ organisiert nach vorheriger Absprache auch die Bereitstellung von Mülltüten oder Gerätschaften sowie im Anschluss das Abfahren von Unrat.

Geplante Aktionen können bis **Freitag, 7. Oktober**, im DLZ angemeldet werden. Weitere Informationen, eine Übersicht der bereits angemeldeten Aktionen sowie das Anmeldeformular sind auf der Internetseite der Stadt verfügbar unter: herbstputz.halle.de

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DLZ Bürgerbeteiligung unter Telefon 0345 221 1115 oder per E-Mail an dlz-buergerbeteiligung@halle.de

INHALT

Handlungsfähig in schwierigen Zeiten
Haushalt soll im November beschlossen werden **Seite 2**

Halle überzeugt
Stadt bewirbt sich als Standort für das Zukunftszentrum **Seite 3**

Offenes Miteinander
30 Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche **Seite 5**

Tagesordnung des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Tagesordnungen der Ausschüsse
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 8**

Bekanntmachungen
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 10**



Der Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Burkhard Henning (5.v.l.), hat die neugebaute Hochwasserschutzanlage „Gimritzer Damm“ gemeinsam mit Bürgermeister Egbert Geier (4.v.l.) und weiteren Vertretern der Stadt und des Landes Sachsen-Anhalt eingeweiht. *Fotos: Thomas Ziegler*

Neuer Deich für Neustadt ist fertig Gimritzer Damm und Hochwasserlehrpfad offiziell eingeweiht

Unvergessen sind die Bilder vom 5. Juni 2013: Der Pegel der Saale lag bei 8,16 Metern, die Klosterstadt stand unter Wasser, der Glauchaer Platz ebenfalls. Und am völlig aufgeweichten Gimritzer Damm waren Hunderte professionelle Hilfskräfte und Freiwillige damit beschäftigt, das Bauwerk zu sichern und Neustadt vor einer Katastrophe zu bewahren. Allein an dieser Stelle wurden mehr als 330 000 Sandsäcke verbaut.

„Die Anlage hätte 2013 beinahe versagt“, sagt der Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Burkhard Henning. Das extreme Ereignis habe nach Angaben des Landesbetriebes zu einer Überlastung und Schädigung des Deiches geführt und bestehende Defizite verdeutlicht. Doch aus rechtlichen Gründen habe die Sanierung erst 2021 starten können. „Mit der Fertigstellung nach anderthalbjähriger Bauzeit ist jetzt eine der größten Schwachstellen des Hochwasserschutzes beseitigt und der Schutz des größten Stadtteils von Halle wesentlich verbessert“, so Henning. Am 9. September wurde die neugebaute Hochwasserschutzanlage „Gimritzer Damm“ offiziell eingeweiht. Die rund 1,2 Kilometer lange Beton-Schutzwand schützt ab sofort die 47 165 Menschen, die aktuell in Neustadt leben. Es wurden insgesamt 4,9 Millionen Euro investiert.

„Diesen Damm zu erneuern, war keine leichte Aufgabe. Das liegt wohl auch in der Natur der Sache, denn beim Thema Hochwasserschutz gibt es nun einmal immer gegenteilige Meinungen – und vor allem



Der neue Hochwasserlehrpfad informiert auf acht Tafeln entlang der Hochwasserschutzanlagen Gimritzer und Passendorfer Damm über frühere Hochwasser-Ereignisse und Schutzmaßnahmen der Stadt.

gibt es Interessen, die sich widersprechen. Umso mehr geht mein Dank für die konstruktive Zusammenarbeit an das Land und speziell an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft. Die Stadt ist sehr froh, dass ihr mit der Fertigstellung eine große Sorge genommen wurde“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Parallel zum Damm wurde auch der von der Bürgerinitiative Pro Deich initiierte Hochwasserlehrpfad eingeweiht, der Einblicke in die früheren Hochwasser-Ereignisse in der Stadt und auch in die Schutzmaßnahmen bietet. Die Stadt hat den Lehrpfad gefördert; die Tafeln wurden vom städti-

schen Eigenbetrieb für Arbeitsförderung aufgestellt. Auf insgesamt acht Tafeln – vom Gimritzer Damm über die Peißnitz bis hin zur Passendorfer Kirche – können sich Hallenserinnen und Hallenser umfassend über die Ereignisse von 2013 informieren. Drei Tafeln befinden sich derzeit noch in der Bearbeitung, werden aber zeitnah installiert. Für die lehrreiche Strecke entlang der Auenlandschaft an der Saale sollten Besucherinnen und Besucher gut zwei Stunden einplanen.

Weitere Informationen zum Hochwasserlehrpfad im Internet unter: www.halle.de/?10139

Handlungsfähig in schwierigen Zeiten

Haushalt soll im November beschlossen werden

Zwischen Corona-Pandemie, Ukraine-Hilfe und Stadtentwicklung: Bürgermeister Egbert Geier hat gemeinsam mit den Beigeordneten am 19. September den Haushaltsplan für das Jahr 2023 vorgestellt. „Wir legen einen ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalt vor“, sagt Egbert Geier. Mit dem Haushaltsentwurf kommt die Stadt ihrer Verpflichtung nach und konsolidiert ab 2023 jährlich 13,5 Millionen Euro in den kommenden 15 Jahren. Zu den Konsolidierungsmaßnahmen zählen die Erhöhung der Grund- sowie der Hundesteuer, die Umstellung der Beitragsatzung für Kindertagesstätten sowie die Reduzierung der Zuschüsse für den Bergzoo und die Sport- und Kulturförderung. Zudem werden die Mindestspenden für die Übernahme einer Baum- beziehungsweise Bankpatenschaft erhöht. Auch innerhalb der Verwaltung wird gespart und das Budget für Fortbildungen sowie Dienstreisen gekürzt. Ungeachtet dessen plant die Stadt umfangreiche Investitionsvorhaben in Höhe von rund 124 Millionen Euro. Der Großteil der Summe fließt in die Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten, in Straßenbaumaßnahmen sowie Bauvorhaben mit Mitteln aus der Fluthilfe.

Einer der Schwerpunkte im **Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters** liegt auf der Fertigstellung der Dritten Feuerwache in Büschdorf. Zudem sollen neue Fahrzeuge für die Feuerwehren beschafft und das Gerätehaus in Lettin erneuert werden. Weitere finanzielle Mittel sind für die digitale Stadtentwicklung vorgesehen, insbesondere für den Breitbandausbau sowie im Rahmen des Modellprojekts „Smart City“.

Der **Geschäftsbereich Finanzen und Personal** investiert in die IT-Infrastruktur



Stadt lädt zur Feierstunde

3. Oktober: Gespräch auf dem Marktplatz

Nachdem die Stadt Halle (Saale) im vergangenen Jahr die Ehre hatte, Austragungsort der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit zu sein, wird der 3. Oktober in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen gefeiert. Bürgermeister Egbert Geier eröffnet um 11 Uhr die Feierstunde vor dem Ratshof auf dem Marktplatz. Inhaltlich sollen das Gedenken an die friedliche Revolution und die daraus folgenden Transformationen verknüpft werden mit den aktuellen Herausforderungen, die fraglos erneut große Transformationen erfordern. Ein Programmpunkt soll ein Gespräch mit Akteuren aus der Wendezeit sein. Wie ist man gesellschaftlichen

und -Sicherheit der Verwaltung sowie in die Modernisierung von Arbeitsplätzen. Darüber hinaus will die Stadt im kommenden Jahr elektronische Personal- und Rechtsakten einführen und Onlinedienste sowie Digitalisierungsprojekte umsetzen.

Der Fokus des **Geschäftsbereiches Stadtentwicklung und Umwelt** liegt auf der Fortführung der Fluthilfe-Projekte. So werden die Brachwitzer Straße und das Riveufer fertiggestellt und die Sanierung der Kefersteinstraße sowie der Wilhelm Grothe-/Fritz-Kießling-Straße begonnen. Zudem investiert die Stadt in den Neubau des Taubenbrunnens in Neustadt und die Skateranlage am Zanderweg in Heide-Nord.

Der **Geschäftsbereich Kultur und Sport** führt das im Jahr 2016 gestartete städtische „Investitionsprogramm Bildung“ fort. Darüber hinaus stehen die Sanierung der Saline, der Ersatzneubau einer Laufhalle sowie die Gestaltung des Kulturellen Themenjahres „Streitkultur und Zusammenhalt“ auf dem Plan.

Im **Geschäftsbereich Bildung und Soziales** investiert die Stadt in die Umsetzung des Präventionskonzepts und die Digitalisierung des Gesundheitsamtes.

Der Haushaltsentwurf wird nun in den Fachausschüssen beraten. Ziel ist, dass der Stadtrat den Haushalt 2023 in seiner November-Sitzung beschließt.

Weitere Informationen im Internet unter: haushalt.halle.de



Ein Informationspavillon am Ratshof wirbt für die Bewerbung der Stadt als Standort des geplanten Zukunftszentrums. Gemeinsam eröffneten die Leiterin des Fachbereichs Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Dr. Sabine Odparlik, der Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Mark Lange, und Bürgermeister Egbert Geier (von links) den „Cube“ auf dem Marktplatz.
Foto: Thomas Ziegler

Stimmen zur Bewerbung



Die Stadt Halle (Saale) und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina haben am 8. September zu der Podiumsdiskussion „Bewerbung um das Zukunftszentrum – Potenziale der Wissenschaftsstadt Halle“ mit Vertretern der Stadt, der Wissenschaft und der Landesregierung eingeladen.

Der Grafiker Gunther Schumann hat die Veranstaltung mit dem Zeichenstift simultan verfolgt. Entstanden ist ein Kaleidoskop von Stimmen, Eindrücken, Meinungen und Fragestellungen, das die facettenreiche Diskussion auf unkonventionelle Art und Weise widerspiegelt (siehe Grafik S. 3).

Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur, sicherte die volle Unterstützung der Landesregierung für die hallesche Bewerbung zu: „Die Stadt Halle überzeugt als Standort und Hochburg der Kunst und Kultur – mit erstklassigem Ruf und eigenständigem Profil.“

Leopoldina-Vizepräsidentin **Prof. Regina Ripahn** lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Leopoldina und der Stadt. Die Leopoldina unterstütze die Bewerbung der Stadt für das Zukunftszentrum vollumfänglich und stehe mit ihrer ausgewiesenen Expertise auf den Feldern Wissenstransfer und Transformationsforschung als Partner zur Verfügung.

Die Rektorin der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg, **Prof. Claudia Becker** verwies auf die Notwendigkeit „zukunftsfähig zu bleiben“. Die Universität in Halle habe mit ihren zahlreichen Instituten beste Möglichkeiten, diese Zukunftsfähigkeit zu sichern und auszubauen.

Auf das Potenzial des Zukunftszentrums als Besuchsort, als Ort des Dialoges und des Bildungsaustauschs wies **Prof. Jonathan Everts**, Professor für Humangeografie und Mitglied des Direktoriums des Instituts für Strukturwandel und Nachhaltigkeit (HALIS) der MLU, hin. Es böte allein für hunderttausende Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Europa als Exkursionsort fantastische Optionen.

Einzigartige Impulse für Forschung über die „Krise der fossilen Moderne“ erwartet **Prof. Asta Vonderau**, Direktorin am HALIS und Professorin für Ethnologie an der MLU, vom Zukunftszentrum. Die Wissenschaftslandschaft der Stadt, insbesondere das HALIS-Institut, seien dafür bestens aufgestellt.

Ergänzend auch die Position von **Prof. Winfried Kluth**, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der MLU: „Die Verständigungsprozesse zwischen den Kulturen“ auf internationaler Ebene würden schwieriger. Auch hier könne und müsse das Zukunftszentrum neue Akzente setzen.

Ein spannendes Forschungsfeld nannte **Prof. Marie-Claire Foblets**, Direktorin am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle und Professorin für Recht und Ethnologie an der MLU, die individuellen Erfahrungen, die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Erleben mit Transformation und Veränderungen haben. Diese Perspektiven seien vielschichtig, nahezu unerschöpflich und lieferten Stoff für die Arbeit des Zentrums.

Stadt baut neuen Fußgängerüberweg

Einen neuen Fußgängerüberweg in der Straße Frohe Zukunft baut die Stadt Halle (Saale). Geplantes Bauende ist Ende September. Der Überweg, der das bisherige Provisorium in der Nähe der Grundschule „Frohe Zukunft“ ersetzt, wird komplett neu gebaut. Dazu gehören unter anderem Bordsteinabsenkungen, ein behindertengerechter Ausbau sowie eine gesetzlich vorgeschriebene Beleuchtung. Die Stadt investiert rund 188000 Euro aus Eigenmitteln.

Bürgermeister besucht INDU LIGHT

Zu einem Arbeitsbesuch haben sich Anfang September Bürgermeister Egbert Geier und die Fachbereichsleiterin für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Dr. Sabine Odparlik, mit der Geschäftsführung der INDU LIGHT Produktion & Vertrieb GmbH getroffen. Das Unternehmen ist Spezialist für Flachdachfenster, Lichtkuppeln und Lichtbandsysteme sowie innovative Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Tageslichtsysteme, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie Lüftungstechnik. Zu den Referenzprojekten in Halle (Saale) zählt die große Lichtkuppel des Bio-Zentrums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auf dem Weinberg-Campus. Wie Geschäftsführer Achim Schweizer erläuterte, liege eine Stärke des Unternehmens in der Sanierung von Gebäuden. So habe man mehrere alte Gebäude der Deutschen Bahn saniert, wie das ehemalige Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) Chemnitz. „Die Stadt plant bekanntlich, die brachliegende Altindustriefläche des RAW Halle im Zuge des Strukturwandelprozesses zu einem neuen innovativen Stadtquartier zu entwickeln. Es ist gut, dass wir mit INDU LIGHT entsprechende Expertise in der Stadt haben“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Bereits seit 1991 ist die Firma mit bis zu 150 Mitarbeitenden in Ammendorf ansässig.

Sprudelnde Erfrischung



Der neue Trinkbrunnen am Steintor erfreut nicht nur Jean-Pierre und Laura. Anfang September hat die Stadtwerke Halle GmbH den etwa ein Meter hohen und aus dunkelgrauem Granit bestehenden Brunnen in Betrieb genommen. Es ist der dritte Trinkbrunnen in Halle (Saale). Die ersten beiden Anlagen hat die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH im Jahr 2017 errichtet – auf dem Marktplatz neben dem Goldsole-Brunnen und auf der Peißnitzinsel, in der Nähe des Guts Gimritz. Alle Brunnen durchlaufen regelmäßig eine Sichtprüfung sowie eine Reinigungs- und Funktionskontrolle. Noch in diesem Jahr sollen in Abstimmung zwischen Stadt und Stadtwerke GmbH weitere Standorte für Trinkbrunnen ermittelt werden. Die Installation von Trinkbrunnen ist ein Bestandteil des Hitzeaktionsplans, den die Stadtverwaltung derzeit erarbeitet. Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

100 Jahre wird Martha Michael am 1.10.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 26.9. Manfred Müller, Ruth Wiehle, 1.10. Herbert Geißler, Marie-Luise Eisele, am 2.10. Irene Hoffmann, Gertrud Schwenke, am 3.10. Ingeborg Stamm und am 4.10. Ruth Bornschein.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 23.9. Ria Deutschbein, Dora Hanschke, Gisela Stange, am 24.9. Irene Nieme, Ursula Kupke, am 25.9. Ronald Krabiell, Gerhard Bober, am 26.9. Wolfgang Wehlert, Gerlinde Kleißl, am 28.09. Joachim Franke, Johanna Sander, am 1.10. Gerda Große, Liesbeth Stange, am 3.10. Christa Schotte, am 5.10. Christian Schließer und Renate Domke.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 4.10. Inge und Fritz Kowski.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern 28.9 Gisela und Heinz Propfe, Christine und Eberhard Mademann, am 3.10. Gisela und Wolfgang Schmidt, am 5.10. Rotraut und Hans Hörer, Hanna und Dieter Pagels sowie Gertrud und Ralf Thiele.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 29.9. Gerda und Hubert Döring, Vera und Horst Raschke, Renate und Horst Ohland, Ute und Dr. Rüdiger Nilius, Ingrid und Reinhard Neumann, Maritte und Gerhard Schurig, Sunhild und Fritz Kuhl, Erika und

Siegfried Lange, Gisela und Peter Langer, Christel und Hans Bartholomäus, Sigrid und Gerald Gräf, Edith und Otmar Mölbrig, Ingrid und Franz Plaschka, Hella Anita und Horst Jähnel, am 3.10. Brigitte und Johannes Suwald, am 4.10. Gertrud und Horst Müller, am 6.10. Karin und Manfred Heinrich, Christel und Lothar Hilpert sowie Marianne und Bernd Wöhlmann.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 23.9. Hannelore und Jürgen Klingemann, am 29.9. Ilona und Walter Stoye, Christine und Hartmut Polok, Gabriele und Wolf Großkopf, am 30.9. Erika und Klaus-Dieter Haberland, Christa und Heinz Bich, Hildegard und Dr. Wolfgang Schmidt, am 6.10. Sylvilie und Hartmut Hamel, Eva und Siegfried Pauly sowie Sylvia und Bernd Küpperbusch.

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
14. September 2022
Die nächste Ausgabe erscheint am
7. Oktober 2022.
Redaktionsschluss: 27. September 2022

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.
Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de



Schulen engagieren sich für den Klimaschutz

Das Projekt „Klimaschutz kann Schule machen“ der Stadt Halle (Saale) ist am 12. September offiziell gestartet. Die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, begrüßte die „jungen Klimaschützer“ im Stadthaus. Der Leiter des Dienstleistungszentrums Klimaschutz der Stadt, Daniel Zwick, stellte das Projekt vor: Ziel ist es, Ideen zu entwickeln und praktisch umzusetzen, um im Schulbetrieb Energie zu sparen. Es beteiligen sich die Kooperativen Gesamtschulen „Wilhelm von Humboldt“ und „Ulrich von Hutten“, das Georg-Cantor-Gymnasium sowie die Grundschulen Neumarkt, Diemitz und „G. E. Lessing“. In sogenannten „Energiesparteteams“ lernen die Schülerinnen und Schüler die Schulgebäude energetisch kennen, sie messen Raumtemperaturen und suchen praktikable Möglichkeiten zur Ressourcenschonung. Das Projekt läuft inzwischen seit vier Jahren.

Foto: Thomas Ziegler

Offenes Miteinander 30 Veranstaltungen bis 3. Oktober geplant

Tolerant und vielfältig – so will sich die Stadt Halle (Saale) im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche (IKW) vom 25. September bis 3. Oktober präsentieren. Mehr als 30 Veranstaltungen plant die Stadt während der bundesweiten Aktionswoche, die wie im Vorjahr unter dem Motto „#offen geht“ steht.

„Eine vielfältige Gesellschaft funktioniert nur, wenn wir uns für das Miteinander einsetzen. Nötig sind nicht zuletzt kluge Strukturen, die Begegnungsräume schaffen“, sagt Bürgermeister Egbert Geier und lädt alle Hallenserinnen und Hallenser ein, die vielfältigen Räume zu nutzen, die die Interkulturelle Woche bietet. Eröffnet wird die IKW am 25. September, 14 Uhr, auf dem Domplatz vom Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. (VeMo) in Kooperation mit der Stadt sowie

mehr als 20 Partnern. Mit Unterstützung des städtischen Dienstleistungszentrums Integration und Demokratie haben sie gemeinsam ein vielfältiges Programm gestaltet. Die Angebote umfassen Buchvorstellungen, Musiktage sowie eine Berufe-Speed-Dating.

Die AWO SPI GmbH organisiert beispielsweise eine interreligiöse Radtour, die fünf Orte der Spiritualität verbindet, eine Filmvorführung der Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ und einen Gesprächsabend mit dem syrischen Schriftsteller Ammar Awani. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek West plant die AWO zudem das Puppenspiel „Die Regentrude“, das sich an Kinder ab vier Jahren richtet. Die IKW endet mit dem bundesweiten Tag der offenen Moschee am 3. Oktober, an dem auch der Islamische Kulturcenter



Halle e.V. in Neustadt seine Türen für Besucherinnen und Besucher öffnet.

Hallenserinnen und Hallenser, die auf eigene Faust und zeitlich unabhängig die Religionsvielfalt in der Stadt entdecken wollen, können sich jederzeit auf einen Hörspaziergang begeben. Der Audioguide, der kostenfrei heruntergeladen werden kann, führt zu sichtbaren und unsichtbaren Orten religiösen Lebens in Halle.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, ebenso der Audioguide, der im Internet zur Verfügung steht: www.un-sichtbares.de/halle/audioclips/rundgang
Das vollständige Programm der IKW im Internet unter: ikw.halle.de

Lauf verbindet Menschen und Regionen Stadt sucht Kilometerpaten für Mitteldeutschen Marathon

Am 9. Oktober ist es soweit: Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause kann der Mitteldeutsche Marathon (MDM) wieder stattfinden. „Er ist zweifellos DAS Laufereignis des Jahres und einer der Höhepunkte im Sport-Kalender unserer Region. Der MDM verbindet die Menschen und die Region: Zwei Städte, zwei Bundesländer – der Lauf symbolisiert das Zusammenwachsen von Halle und Leipzig“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Läuferinnen und Läufer können sich in der Saalestadt auf verschiedene Strecken begeben – angefangen beim Halbmarathon mit

rund 21 Kilometern über den Zehn-Kilometer-Lauf bis hin zu zwei Kurzdistanzen.

Der Veranstalter run e.V. hat zugesichert, den Marathon vor dem Hintergrund des antiterroristischen Terroranschlags vom 9. Oktober 2019 entsprechend anzupassen. Die Stadt plant unter anderem ein Glockenläuten um 13.03 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittlerweile ist es zu einer guten Tradition geworden, dass „Kilometerpaten“ beim Händel-Halbmarathon die Läuferinnen und Läufer unterwegs motivieren. Je mehr Paten sich beteiligen, umso bunter

wird es am Rand der Strecke. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Straßenkunst, Plakate, Musik, Getränke – vieles ist möglich. Die Route für den Halbmarathon führt in diesem Jahr von der Innenstadt entlang des Gimritzer Damms in die Dölauer Heide, um Heide-Süd herum, weiter entlang der Wilden Saale und zurück über das Riveufer sowie Ziegel- und Würfelwiese in Richtung Marktplatz. Vereine, Initiativen, Unternehmen und Gruppen, die eine Kilometer-Patenschaft übernehmen wollen, können sich anmelden unter Telefon 0345 221-4082 oder per E-Mail an kilometerpaten@halle.de

Salinefest auf dem Holzplatz

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause laden die Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle und der Hallesche Salinemuseum e.V. am 24. und 25. September wieder zum Salinefest ein. Bürgermeister Egbert Geier eröffnet die Veranstaltung am Sonnabend um 12.30 Uhr auf dem Holzplatz. Im Rahmen des Festes wird auch das traditionelle Schauspielen veranstaltet. Parallel dazu findet auf dem Marktplatz das 26. Hallesche Salzfest statt. Geplant sind zwischen dem Hallmarkt und der Ulrichskirche unter anderem Vorführungen wie den Salzhandel sowie Musik und eine Laser-Show. Das Stadtfest beginnt bereits am Freitag. Weitere Informationen im Internet unter: www.halle.de

Wochenmärkte jetzt auch online

Die Stadt Halle (Saale) baut ihr digitales Angebot zur Unterstützung des städtischen Einzelhandels weiter aus. So können sich Kundinnen und Kunden der Wochenmärkte ab sofort im Internet über die Stände auf dem Marktplatz informieren. Unter www.wochenmarkt-halle.de sind alle Händlerinnen und Händler aufgelistet, die ihre Waren am jeweiligen Tag anbieten. Das Angebot umfasst auch den Bio-Abendmarkt und Informationen zu Spezialmärkten. Die „Digitalen Wochenmärkte“ sind ein Förderprojekt des Regionalen Digitalisierungszentrums der Stadt und werden im Rahmen der Digitalen Agenda des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Planetarium realisiert zweisprachiges Video

Die Stadt Halle (Saale) mit ihrem städtischen Planetarium kann sich über eine Förderung der Kulturstiftung der Länder und des Landes Sachsen-Anhalt freuen. „Unser Projekt ‚Ukrainisch-deutsche Sternstunden – Eine Sternen- und Planetentour in ukrainischer und deutscher Sprache‘ wird mit der höchstmöglichen Fördersumme von 5000 Euro unterstützt. Mit dem Geld können wir ein zweisprachiges Video produzieren“, sagt Planetariumsleiter Dirk Schlesier. Das Video soll mit Beteiligung der Kinder- und Jugendgruppe des Planetariums „Young Stars“ umgesetzt werden. Ziel ist es, eine von Kindern moderierte Führung über den Sternhimmel als 15-minütiges Video zu gestalten. Die Sternen- und Planetentour wird ab Ende 2022 über die Internetseite des Planetariums dauerhaft abrufbar sein. Das zweisprachige Video kann nach der Eröffnung auch im neuen Planetarium gezeigt werden. Interessierte ukrainische Kinder und Jugendliche können übrigens dauerhaft in die Gruppe der „YoungStars“ integriert werden. Interessierte Jungen und Mädchen, die bei den „YoungStars“ mitmachen wollen, können sich melden unter Telefon 0345 221-4158 oder per E-Mail an planetarium@halle.de



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 28. September 2022**, um 14 Uhr findet in der Konzerthalle Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2, 06108 Halle (Saale), die 34. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Wahl des Beigeordneten für Bildung und Soziales (m/w/d),
Vorlage: VII/2022/04606
- 7.2 Wir wollen Zukunft! – Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am Standortwettbewerb für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“,
Vorlage: VII/2022/04525
- 7.3 Vereinbarung zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am Standortwettbewerb für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“,
Vorlage: VII/2022/04516
- 7.4 Aufwandsentschädigungen des Hauptverwaltungsbeamten, des ersten Vertreters und der übrigen Beigeordneten der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04509
- 7.5 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2021,
Vorlage: VII/2022/04481
- 7.6 Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2021,
Vorlage: VII/2022/04384
- 7.7 Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss,
Vorlage: VII/2022/04387
- 7.8 Jahresabschluss 2021 der Zoologischer Garten Halle GmbH,
Vorlage: VII/2022/04427
- 7.9 Wirtschaftsplan 2023 der Theater,

- Oper und Orchester GmbH Halle,
Vorlage: VII/2022/04386
- 7.10 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität,
Vorlage: VII/2022/04432
 - 7.11 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme,
Vorlage: VII/2022/04455
 - 7.12 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,
Vorlage: VII/2022/04428
 - 7.13 Besetzung des Engagement-Beirates – Benennung von Stellvertretungen,
Vorlage: VII/2022/04524
 - 7.14 Realisierungsbeschluss für die GRW-Maßnahme „Neubau der Informations- und Erlebniswelt für den Saale-tourismus“,
Vorlage: VII/2022/04517
 - 7.15 Änderung der Großräumigen Gliederung der Stadt Halle bezüglich des Stadtteilnamens Halle,
Vorlage: VII/2021/03169
 - 7.16 Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,
Vorlage: VII/2022/04072
 - 7.17 Änderung des Baubeschlusses für die Reparaturen der marktseitigen Fassade und der Stuckdecke des Stadthauses, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04378
 - 7.18 Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“, Ludwig-Bethcke-Straße 11 sowie Nebenstelle August-Lamprecht-Straße 15, 06132 Halle (Saale) – Variantenbeschluss,
Vorlage: VII/2022/04390
 - 7.19 Bebauungsplan Nr. 145.2 Wohnbebauung Weißbuchenweg – Satzungsbeschluss,
Vorlage: VII/2022/03686
 - 7.20 Bebauungsplan Nr. 174.1 Riebeckplatz Ost – Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung,
Vorlage: VII/2022/04391
 - 7.21 Bebauungsplan Nr. 196 Wohnbebauung am Reideanger - Satzungsbeschluss,
Vorlage: VII/2022/03849
 - 7.22 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 201 Solarpark, Köthener Straße - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VII/2022/04053
 - 7.23 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2023,
Vorlage: VII/2022/04389
 - 7.24 Grundsatzbeschluss - Sanierung und Wärmedämmung des Daches der Hauptsporthalle am Bildungszentrum, Am Stadion 8, in 06122 Halle (Saale) über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“,
Vorlage: VII/2022/04527
 - 7.25 Namensänderung - Integrative Kita

- „Waldhaus“,
Vorlage: VII/2022/04231
- 8 Wiedervorlage
 - 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Prüfung einer behindertengerechten Toilette in der Sternstraße,
Vorlage: VII/2022/03913
 - 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines Konzeptes für einen effizienten und emissionsfreien/emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der Letzten Meile im Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2022/04043
 - 8.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines Konzeptes für einen effizienten und emissionsfreien/emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der Letzten Meile im Stadtgebiet (VII/2022/04043),
Vorlage: VII/2022/04379
 - 8.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte für Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG),
Vorlage: VII/2022/04290
 - 8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Marktsatzung,
Vorlage: VII/2022/04370
 - 8.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Stadtrates Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04282
 - 8.6 Antrag der CDU-Fraktion zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/03649
 - 8.7 Antrag des Stadtrates Bernhard Bönnisch (CDU-Fraktion) zur Transparenz des Finanzgeschehens,
Vorlage: VII/2022/04162
 - 8.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu den Entwässerungsgräben in der Dölauer Heide,
Vorlage: VII/2022/04194
 - 8.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Aufstellung von Kunstwerken am Saalestrand auf der Ziegelwiese,
Vorlage: VII/2022/04195
 - 8.10 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Umbenennung des Ausländerbeirats der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04503
 - 8.11 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und SPD zur Beteiligung am Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ mit dem Projekt Freiraum- und Begrünungskonzept Altstadt,
Vorlage: VII/2022/04457
 - 8.12 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/03934
 - 8.13 Antrag der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zur Implementierung eines Klimabonus in den Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- (KdU),
Vorlage: VII/2022/04200
- 8.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Vorstellung der Eckwerte des Haushalts 2023 und zur zukünftigen Behandlung der Haushaltsmittel,
Vorlage: VII/2022/03554
 - 8.15 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Entwicklung von Strategien zur Sicherung der Energie- und Wärmeversorgung in Halle,
Vorlage: VII/2022/03763
 - 8.16 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Nutzung von Solarenergie und Erdwärme für kommunale Wohnungsgesellschaften,
Vorlage: VII/2022/03764
 - 8.16.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum „Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Nutzung von Solarenergie und Erdwärme für kommunale Wohnungsgesellschaften“ (VII/2022/03764),
Vorlage: VII/2022/04080
 - 8.16.2 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Nutzung von Solarenergie und Erdwärme für kommunale Wohnungsgesellschaften,
Vorlage: VII/2022/04242
 - 8.17 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Sportprogramm (Vorlagen-Nr.: VI/2015/01334),
Vorlage: VII/2022/03902
 - 8.18 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Durchführung einer Aufklärungskampagne das Fütterungsverbot freilebender Tiere betreffend,
Vorlage: VII/2022/04021
 - 8.19 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Fortschreibung des Entwicklungsplanes des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“,
Vorlage: VII/2022/04171
 - 8.19.1 Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Fortschreibung des Entwicklungsplanes des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ (Vorlagen-Nr.: VII/2022/04171),
Vorlage: VII/2022/04248
 - 8.20 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer Fusion von HWG und GWG,
Vorlage: VII/2022/04296
 - 8.21 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Unterzeichnung der Circular Cities Declaration,
Vorlage: VII/2022/04297
 - 8.22 Antrag der Fraktionen SPD Stadt Halle (Saale) und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Städtepartnerschaft mit Ufa ruhen lassen,
Vorlage: VII/2022/04198
 - 8.23 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle

- (Saale) zur Verbesserung der Situation in der Ausländerbehörde,
Vorlage: VII/2022/04197
- 8.24 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise,
Vorlage: VII/2022/04434
- 8.24.1 Änderungsantrag der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise (VII/2022/04434),
Vorlage: VII/2022/04522
- 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Bestellung eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale,
Vorlage: VII/2022/04376
- 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erarbeitung eines Aktions-bzw. Maßnahmeplans zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen,
Vorlage: VII/2022/04540
- 9.3 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/ DIE GRÜNEN und Mitbürger & Die PARTEI zur Prüfung einer Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der gemeinnützigen Genossenschaft Peißnitzhaus (Peißnitzhaus e.G),
Vorlage: VII/2022/04559
- 9.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Ehrung des verstorbenen Michail Gorbatschow in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04566,
- 9.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Nutzung des Hufeisensees,
Vorlage: VII/2022/04567
- 9.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN zur Berufung von sachkundigen Einwohner*innen,
Vorlage: VII/2022/04573
- 9.7 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur sozialen Verantwortung des Stadtrates in Krisenzeiten,
Vorlage: VII/2022/04562
- 9.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erarbeitung eines Konzepts zum Umgang und der Abwehr unberechtigter Rassismuskorruptionen,
Vorlage: VII/2022/04563
- 9.9 Antrag der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zur Durchführung eines Sofortprogramms „Gewusst wie!“ der EVH,
Vorlage: VII/2022/04596
- 9.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour,
Vorlage: VII/2022/04465
- 9.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterzeichnung der Charta der Vielfalt durch die Stadt Halle (Saale) als Arbeitgeberin,
Vorlage: VII/2022/04576
- 9.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Entwicklung einer städtischen Aufklärungskampagne über die chronische Krankheit Endometriose,
Vorlage: VII/2022/04577
- 9.13 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der besseren Nutzung von E-Scootern durch Freefloating in Außenbezirken,
Vorlage: VII/2022/04585
- 9.14 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Anreiz- und Belohnungssystemen für klimafreundliches Verhalten,
Vorlage: VII/2022/04587
- 9.15 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich M,
Vorlage: VII/2022/04591
- 9.16 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ermöglichung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden,
Vorlage: VII/2022/04529
- 9.17 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP): Kinderschutz im sozialen Netzwerk fängt auf dem Spielplatz an,
Vorlage: VII/2022/04531
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Gesamtübersicht über ausgereichte Fördermittel der Stadt Halle (Saale) 2019-2022 - Fortschreibung -,
Vorlage: VII/2022/04228
- 10.2 Jahresabschluss 2021 der Stiftung Händel-Haus,
Vorlage: VII/2022/04406
- 10.3 Berichterstattung aktuelle Bauprojekte,
Vorlage: VII/2022/04439
- 10.4 Beschaffung von 56 Niederflurstraßenbahnen durch die Hallesche Verkehrs-AG,
Vorlage: VII/2022/04528
- 11 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Lärmaktionsplan der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04170
- 11.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Gewerbeflächen,
Vorlage: VII/2022/04291
- 11.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Friedhöfen und Grabstätten,
Vorlage: VII/2022/04538
- 11.4 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Verkehrsgarten auf der Peißnitz,
Vorlage: VII/2022/04539
- 11.5 Anfrage der CDU-Fraktion zum Brand in der Schimmelstraße,
Vorlage: VII/2022/04553
- 11.6 Anfrage der CDU-Fraktion zur Fortschreibung der Psychiatrieplanung für die Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04556
- 11.7 Anfrage der CDU-Fraktion zur Lärmbelästigung und Vermüllung am August-Bebel-Platz und anderen Örtlichkeiten,
Vorlage: VII/2022/04557
- 11.8 Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zum Lärmschutz und der wirtschaftlichen Entwicklung im Kontext des Güterverkehrs in Halle,
Vorlage: VII/2022/04558
- 11.9 Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Sperrung der L141 und der Situation für die betroffenen Bürger der Stadtteile Seeben, Tornau und Mötzlich,
Vorlage: VII/2022/04560
- 11.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Solar-Masterplan für Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/03939
- 11.11 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Nutzung von Parkplätzen auf städtischen Schulgrundstücken,
Vorlage: VII/2022/04575
- 11.12 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur nachhaltigen Beschaffung durch die Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04578
- 11.13 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur künftigen Nutzung des Sandangers,
Vorlage: VII/2022/04581
- 11.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Badeverbot im Hufeisensee,
Vorlage: VII/2022/04583
- 11.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Trinkbrunnen im öffentlichen Raum,
Vorlage: VII/2022/04586
- 11.16 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Erneuerung von städtischen Heizungsanlagen,
Vorlage: VII/2022/04588
- 11.17 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu einer Stadtklimamessstation in Halle,
Vorlage: VII/2022/04590
- 11.18 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Brandmeldeanlage im Stadthaus,
Vorlage: VII/2022/04594
- 11.19 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu Einsätzen des Ordnungsamtes in Zusammenhang mit Ruhestörung,
Vorlage: VII/2022/04564
- 11.20 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu vorhandenen „Grünen Wellen“ in Halle,
Vorlage: VII/2022/04565
- 11.21 Anfrage der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zur Erstellung eines Solarkatasters,
Vorlage: VII/2022/04584
- 11.22 Anfrage der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Mitbürger & Die PARTEI) zur Situation nicht-ukrainischer Drittstaatenangehöriger, die aus der Ukraine geflohen sind,
Vorlage: VII/2022/04589
- 11.23 Anfrage des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Mitbürger & Die PARTEI) zu Preissteigerungen bei der Schulspeisung,
Vorlage: VII/2022/04523
- 11.24 Anfrage der Stadträtin Yvonne Winkler (Mitbürger & Die PARTEI) zum Energiespareffekt der Abschaltung der Beleuchtung von Wahrzeichen und Gebäuden
Vorlage: VII/2022/04597
- 11.25 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum baulichen und optischen Zustand der Peißnitzbrücke,
Vorlage: VII/2022/04543
- 11.26 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Falkenpopulation in der Neustädter Passage,
Vorlage: VII/2022/04544
- 11.27 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes,
Vorlage: VII/2022/04545
- 11.28 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Laternenfest 2022,
Vorlage: VII/2022/04546
- 11.29 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur mitigen Vorrichtung auf der Peißnitzbrücke,
Vorlage: VII/2022/04547
- 11.30 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Sparkassen - Eisdom,
Vorlage: VII/2022/04548
- 11.31 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Toilettensituation,
Vorlage: VII/2022/04314
- 11.32 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum aktuellen Zustand barrierefreier und rollstuhlgerechter Wohnungen in Halle,
Vorlage: VII/2022/04549
- 11.33 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Freigängerkatzen,
Vorlage: VII/2022/04550
- 11.34 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Rückgewinnung von Bremsenergie im ÖPNV,
Vorlage: VII/2022/04551
- 11.35 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Überprüfung von Waffenbesitzer:innen,
Vorlage: VII/2022/04552
- 11.36 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Wohnbaupotentialen,
Vorlage: VII/2022/04554
- 11.37 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zu Tempo 30 in der Merseburger Straße,
Vorlage: VII/2022/04532
- 11.38 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zu Auswirkungen des Neun-Euro-Tickets auf die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG),
Vorlage: VII/2022/04533
- 12 Anregungen
- 12.1 Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) für das Angebot der E-Scooter Verleihsysteme im gesamten Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2022/04561
- 12.2 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen in der Geiststraße,
Vorlage: VII/2022/04595
- 12.3 Anregung der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zu einer Online-Karte für Baumfällungen,
Vorlage: VII/2022/04580
- 12.4 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu telefonischen Hilfsangeboten für Menschen in belastenden Lebenslagen,
Vorlage: VII/2022/04555
- 12.5 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einer Radwege-Infotafel am Hauptbahnhof,
Vorlage: VII/2022/04568
- 12.6 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Parkausweisen am Kaulenberg,
Vorlage: VII/2022/04569



- 12.7 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung von Mülleimern und Glascontainern vor Clubs und Bars,
Vorlage: VII/2022/04570
- 12.8 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verlängerung der Öffnungszeiten der Tiefgarage am Hansering,
Vorlage: VII/2022/04571
- 12.9 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Spendenformularen,
Vorlage: VII/2022/04572
- 12.10 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einem Fußgängerüberweg in der Albert-Einstein-Straße,
Vorlage: VII/2022/04574
- 13 Anträge auf Akteneinsicht
- 13.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) auf Akteneinsicht gemäß §18 der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse zum Vergabebeschluss Freiflächenge- staltung Universitätsring,
Vorlage: VII/2022/04579

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 14 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 15 Bericht des Oberbürgermeisters
- 16 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Beschlussvorlagen
- 17.1 Vorschlag der Stadt Halle (Saale) für den Preis „Das unerschrockene Wort“ im Jahr 2023,
Vorlage: VII/2022/04515
- 17.2 Vergabebeschluss: GB OB-L-16/2022: Personalgestellung durch einen externen Personaldienstleister für die Stadtverwaltung,
Vorlage: VII/2022/04374
- erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-
- 17.3 Vergabebeschluss: GB OB-L-17/2022: Personalgestellung durch einen externen Personaldienstleister für die Stadtverwaltung,
Vorlage: VII/2022/04375
- erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-

- 17.4 Vergabebeschluss: FB 37-L-12/2022: Lieferung von 25 Defibrillatoren für Rettungswagen und Notarzteinsetzfahrzeuge des Rettungsdienstbereiches Halle/nördlicher Saalekreis,
Vorlage: VII/2022/03943
- 17.5 Vergabebeschluss: FB 37-L-58/2022: Beschaffung von Hochwasserschutzmaterial für die Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04215
- 17.6 Vergabebeschluss: FB 67-L-07/2022: Zeitvertrag / Rahmenvereinbarung Baumpflegearbeiten,
Vorlage: VII/2022/04255
- 17.7 Vergabebeschluss: FB 24.4-L-01/2022: Pferderennbahn Halle (Saale), Errichtung Sanitärcontaineranlagen,
Vorlage: VII/2022/04216
- 17.8 Anerkennung der Grabstätte von Anselma Heine als Ehrengrabstätte der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04520
- 17.9 Anerkennung der Grabstätte von Dr. Claus Herold als Ehrengrabstätte der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04534
- 17.10 Anerkennung der Grabstätte von

Clara Haym als Ehrengrabstätte der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04535

- 18 Wiedervorlage
- 19 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 19.1 Antrag des Stadtrates Gernot Netze zum Verzicht auf Rechtsmittel in einem Rechtsstreit,
Vorlage: VII/2022/04599
- 20 Mitteilungen
- 21 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 21.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verkauf eines Grundstückes in Halle-Trotha,
Vorlage: VII/2022/04592
- 22 Anregungen

Katja Müller
Stadtratsvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Tagesordnungen der Ausschüsse

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buerginfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Ein-

wohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 27. September 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.06.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Kappungsgrenzen bei Mieterhöhungen,
Vorlage: VII/2022/04192
2. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer Fusion von HWG und GWG,
Vorlage: VII/2022/04296
3. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Abschätzung von Kostensteigerungen bei Betriebs- und Nebenkosten,
Vorlage: VII/2022/04273
- Mitteilungen

- Zwischenstand zu allen Leuchtturmprojekten
2. Mitteilung zum Fachkräftemangel
Frau Dr. Meißner, Agentur für Arbeit Halle
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.06.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

René Rebenstorf
Beigeordneter

Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 29. September 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Prüfungen im Kontext der Bewältigung der Ukraine-Krise,
Vorlage: VII/2022/04542
- Mitteilungen
1. Bericht über die unterjährigen Prüfungen 2021 in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04537
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Jan Döring
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 29. September 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

(Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Einwohnerfragestunde Kinder und Jugendspreekstunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 01.09.2022
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
1. Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021,
Vorlage: VII/2022/04604
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen
1. Jahresplanung Jugendhilfeausschuss 2022,
Vorlage: VII/2022/04521

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 01.09.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Dr. Detlef Wend
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Bildungsausschuss

Am **Dienstag, dem 4. Oktober 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2022
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Teilungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04604
 - 4.2. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule „Karl-Friedrich-Friesen“, Friesenstraße 33, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2022/04418
 - 4.3. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule „Ulrich von Hutten“, Huttenstraße 40, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2022/04419
 - 4.4. Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“ Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2022/04433
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2022
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

Claudia Schmidt
Ausschussvorsitzende

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Kulturausschuss

Am **Mittwoch, dem 5. Oktober 2022**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.09.2022
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Teilungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04604
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung von Kunstwerken am Saalestrand auf der Ziegelwiese, Vorlage: VII/2022/04195
6. Mitteilungen
 - 6.1 Information zum Planetarium der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04624
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.09.2022
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

Kay Senius
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Am **Donnerstag, dem 6. Oktober 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.06.2022

- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 30.06.2022
- 3.3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.09.2022
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Teilungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04604
 - 4.2. Änderung Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04518
 - 4.3. Baubeschluss Hochwasserfolgebahmaße HW 202 – Ziegelwiese, Vorlage: VII/2022/04323
 - 4.4. Baubeschluss Hohes Ufer-Silberhöhe - Neubau Geh- und Radweg, Vorlage: VII/2022/04345
 - 4.5. 3. Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.10.2014 in der Fassung der 2. Änderungssatzung, Vorlage: VII/2022/04488
 - 4.6. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04489
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Prüfung einer behindertengerechten Toilette in der Sternstraße, Vorlage: VII/2022/03913
 - 5.2. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Unterzeichnung der Circular Cities Declaration, Vorlage: VII/2022/04297
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - 7.1. Anfrage der Stadträtin Dörte Jacobi (MitBürger & Die PARTEI) zum Stadtwald, Vorlage: VII/2022/04622
8. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - 9.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.06.2022
 - 9.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 30.06.2022
 - 9.3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.09.2022
10. Beschlussvorlagen
 - 10.1. Durchführung des Verfahrens zur Vergabe von Konzessionen über die Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes nach §§ 12, 13 RettDG LSA für den Rettungsdienstbereich Halle (Saale)/Nördlicher Saalekreis - Konzessionsperiode ab 1. Januar 2024, Vorlage: VII/2022/04613
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und

14. Anregungen

Alexander Raue
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

**Betriebsausschuss
Eigenbetrieb Kindertagesstätten**

Am **Freitag, dem 7. Oktober 2022**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

Einwohnerfragestunde**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1 Namensgebung für Kita-Neubau Albrecht-Dürer-Straße, Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04499
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Katharina Brederlow
Beigeordnete



hallesaale
BRUNNSTADT

**AUSBILDUNGSPLATZ
GESUCHT?**

Bewerbungszeitraum für das
Ausbildungsjahr 2023: bis 31. Oktober



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
karriere.halle.de

Nutzung für gemeinwohlorientierte soziokulturelle Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe. Kleine nichtstörende Gewerbe sind ebenfalls möglich. Favorisiert wird in jedem Fall die konzeptionelle Einplanung von Räumlichkeiten für einen selbstverwalteten Jugendclub.

Besichtigungen:

Termine können telefonisch unter 0345 221 4482 vereinbart werden.

Wert laut Gutachten: 80.000,00 Euro

Gebäudewert:

74.000,00 Euro (Mindestgebot)

Grund und Boden:

6.000,00 Euro (Mindestgebot)

Gebote können auf den Gebäudewert und/oder auf den Wert für Grund und Boden abgegeben werden

Der jährliche Erbbauzins errechnet sich in Abhängigkeit von der geplanten Nutzung auf Grundlage des von den Interessenten gebotenen Wertes für den Grund und Boden. Für eine gemeinnützige Ver-

wendung beträgt er 4%, bei einer ausschließlich gewerblichen Nutzung 6%.

Das Gebäude geht mit Abschluss des Erbbaurechtsvertrags gegen Zahlung einer Entschädigung in Höhe des abgegebenen Gebotes in das Eigentum des Erbbaurechtligen über.

Gebotsabgabe einschließlich Finanzierungs- nachweis und Nutzungskonzept:

bis 25. November 2022 ausschließlich online in der neuen Vermarktungsplattform der Stadt Halle (Saale)

<https://halle.staatsimmobilien.de>
(Immobilienportal Halle)

In diesem Portal können Sie Ihre Gebote online abgeben sowie zusätzliche Unterlagen als pdf-Datei hochladen. Sie können nachverfolgen, an welcher Stelle der Rangfolge sich Ihr Gebot aktuell einordnet. Eine Anpassung nach oben ist innerhalb der Bieterfrist jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung des Online-Bieterverfahrens eine Registrie-

rung im Immobilienportal erforderlich ist. Aufgrund einer Softwareumstellung und aus datenschutzrechtlichen Gründen müssen sich dort auch BieterInnen neu registrieren, die für das bisherige Immobilienportal bereits eine Zugangsberechtigung hatten.

Ein detailliertes Grundstücksexposé steht auf immobilien.halle.de sowie im Immobilienportal als Download zur Verfügung. Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Frau Kirsten (Telefon: 0345 221 4482) im Fachbereich Immobilien der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften, Team Grundstücksverkehr, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zimmer 921.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Gebotsabgabe, dass die Entschädigung für das Gebäude in voller Höhe nach Abschluss des notariellen Erbbaurechtsvertrages fällig wird. Nachverhandlungen sind nicht möglich. Interessenten werden daher gebeten, sich vor Gebotsabgabe hinreichend zu informieren, ob das angebotene Grundstück für die von ihnen vorgesehene Nutzung geeignet ist.

Mit dem geplanten Nutzungskonzept sind ein Finanzierungsplan sowie Nachweise zu Vorabstimmungen mit einem Kreditinstitut zur vorgesehenen Finanzierung des Vorhabens einzureichen. In den Erbbaurechtsvertrag wird außerdem eine zeitlich befristete Sanierungsverpflichtung aufgenommen.

Nach Ablauf des Bieterverfahrens erfolgt eine Bewertung der eingereichten Konzepte, die mit einer Wichtung von 70 Prozent in die Vergabeentscheidung einfließt. Die Bewertungskriterien finden Sie neben den Informationen zum Erbbaurechtsgrundstück im Immobilienportal. Für Inhalt und Richtigkeit der Unterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Geboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Immobilien

Öffentliche Bekanntmachung

Einstellung Bodenordnungsverfahren „Gottenz Feldlage“

I. Beschluss zur Einstellung

Nach § 9 Abs. 1 und 2 sowie § 4 zweiter Halbsatz, des § 5 Abs. 1 und 2 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) i.V.m. § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungs-gesetzes (LwAnpG) in den jeweils gültigen Fassungen ergeht folgender Beschluss:

Das Bodenordnungsverfahren „Gottenz Feldlage“, Landkreis Saalekreis, wird eingestellt. Der Anordnungsbeschluss zum Verfahren „Gottenz Feldlage“ vom 09.12.2013 wird aufgehoben.

Während der Flurbereinigung wurden keine Eingriffe in Eigentumsrechte vorgenommen und keine Bauarbeiten durchgeführt. Im Verfahren sind keine Geldmittel geflossen. Die Herstellung eines geordneten Zustands nach § 9 Abs. 2 FlurbG ist daher nicht erforderlich. Forderungen von Beteiligten an die Teilnehmergeinschaft bestehen nicht. Die Teilnehmergeinschaft „Gottenz Feldlage“ erlischt mit der Einstellung des Verfahrens. Die mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 09.12.2013 angeordnete Veränderungssperre gemäß § 34 FlurbG wird aufgehoben.

Die Einstellung umfasst die im Flurstücksverzeichnis aufgeführten Flurstücke (Anlage 1). Das Flurbereinigungsgebiet ist in der Übersichtskarte dargestellt (Anlage 2).

II. Begründung

Die Voraussetzungen für die Einstellung der Flurbereinigung liegen vor. Im Laufe des Verfahrens sind nachträglich Umstände

eingetreten, durch die das Verfahren nicht mehr zweckmäßig ist. Zweck des Verfahrens sollte es sein, auf vereinfachte Weise Maßnahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung durchzuführen. In einem Bodenordnungsverfahren oder Flurbereinigungsverfahren ist eine hohe Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen erforderlich, um die Ziele des Verfahrens erreichen zu können. Dies ist jedoch nicht gegeben. Gegen die Anordnung des Verfahrens wurde eine erhebliche Anzahl von Widersprüchen eingelegt. Der überwiegende Teil der Widerspruchsführer hat ausgeführt, in dem Verfahren keinen Sinn zu sehen, da ihre Flächen erschlossen sind, sie keinen großen Nutzen in einer Arrondierung ihrer Flächen sehen, der Ausbau von Wegen nur hohe Kosten verursacht, die Landnutzungskonflikte nur geringfügig sind und die Bewirtschafter des Gebietes die Nutzung des Gebietes über Nutzungsaustausch selbst optimiert haben. Auf Grund der vorliegenden mangelnden Mitwirkungsbereitschaft, welche sich aus der hohen Anzahl der eingelegten Widersprüche gegen die Verfahrensanordnung ergeben hat, können keine umfassenden bodenordnerischen Maßnahmen durchgeführt werden. Daher können die konkreten wesentlichen Verfahrensziele nach Einschätzung der Flurneuordnungsbehörde nicht erreicht werden.

Die Antragsteller, die Gemeinden und die landwirtschaftliche Berufsvertretung nach § 5 Abs. 2 FlurbG wurden hinsichtlich der beabsichtigten Einstellung des Verfahrens gehört. Die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer wurden über die beabsichtigte Einstellung schriftlich durch öffentliche Bekanntmachung aufgeklärt. Einwendungen gegen die Einstellung wurden nicht erhoben.

III. Auslegung

Dieser Beschluss mit den Anlagen liegt gemäß § 6 FlurbG nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungs-gemeinden Gemeinde Kabelsketal, Lange Straße 18, 06184 Kabelsketal, OT Gröbers und in der Stadt Landsberg, Köthener Straße 28, 06188 Landsberg, zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale) während der Dienststunden eingesehen werden.

Auf die jeweils gültigen Corona bedingten Einschränkungen zur Betretungsregelung wird verwiesen.

Zusätzlich kann dieser Einstellungsbeschluss im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnung-saalekreis/bodenordnungsverfahren-gottenz-feldlage/> zur Information eingesehen werden.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Wider-

spruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels oder bei der Außenstelle des Amtes im Mühlweg 19, 06114 Halle erhoben werden.

Halle, 4. August 2022



Im Auftrag
Dr. Lüs
Sachgebietsleiter 24

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) zu erfolgen hat, wird nach Maßgabe der gelten-den datenschutzrechtlichen Regelungen vorgenommen. Weitergehende Informationen sind unter <https://lsaur.de/alffsueddsvgo> zu finden.

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss zur Einstellung des Bodenordnungsverfahrens „Gottenz Feldlage“ Landkreis Saalekreis, Verf.-Nr.: 611-46 SK0227 des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 06.09.2022



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der EVH GmbH



Preise für die Grundversorgung Erdgas für Haushalte und Gewerbe, gültig ab dem 1. November 2022

Auf der Grundlage der Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV - vom 7. November 2006, gültig seit dem 8. November 2006, bietet die EVH GmbH innerhalb ihres Grundversorgungsgebietes für grundversorgte Kund*innen Erdgas zu den nachfolgenden allgemeinen Preisen an. Die seit dem 1. Oktober 2022 geltenden Preise der Grundversorgung für Erdgas der EVH GmbH treten gleichzeitig außer Kraft.

Preisblatt Grundversorgung⁽¹⁾ für Erdgas

| | Grundversorgung bei einem Erdgasverbrauch bis 3.156 kWh/Jahr | | Grundversorgung bei einem Erdgasverbrauch mehr als 3.156 kWh/Jahr | |
|---------------------------------|--|--------------|---|---------------|
| | netto | brutto* | netto | brutto* |
| Arbeitspreis Cent/kWh | 19,65 | 23,39 | 18,13 | 21,58 |
| Grundpreis Euro/Jahr | 73,08 | 86,97 | 121,08 | 144,09 |

Die Zuordnung zu einer oben angegebenen Preisstufe erfolgt zunächst auf der Basis der zuletzt gemessenen Jahresmenge. Sollte der tatsächliche Verbrauch eine Zuordnung zu einer anderen Preisstufe ergeben, wird dies im Rahmen der „Bestpreisabrechnung“ in der Jahresrechnung berücksichtigt. Das heißt, der Erdgasverbrauch einer Abrechnungsperiode wird nach der für die Kundin bzw. den Kunden günstigsten Preisstellung abgerechnet.

Im Preis enthalten ist die Konzessionsabgabe an die Stadt Halle im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV) vom 9. Januar 1992.

Für Lieferungen an Letztverbraucher*innen gilt in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl der Stadt Halle als Konzessionsabgabe bei einem Erdgasverbrauch kleiner 1.000 kWh/Jahr derzeit 0,77 Cent/kWh und größer 1.000 kWh/Jahr 0,33 Cent/kWh. Für Lieferungen an Kunden, die nach Sonderpreisen versorgt werden, gilt als Konzessionsabgabe ein Höchstbetrag von 0,03 Cent/kWh.

In den ausgewiesenen Preisen sind ebenfalls die gültige Energiesteuer (derzeit 0,55 Cent/kWh), die Kosten der Emissionszertifikate aus dem nationalen Brennstoffemissionshandel nach § 10 Absatz 2 des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) („CO₂-Preis“), derzeit 0,546 Cent/kWh, die Umlage zur Sicherung der Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen nach §35e EnWG (derzeit 0,059 Cent/kWh) und die Kosten der Gasbeschaffungsumlage nach §26 EnStG (derzeit 2,419 Cent/kWh) enthalten.

Bei einem Erdgasverbrauch kleiner 1.000 kWh/Jahr ergibt sich ein Saldo der Belastungen in Höhe von 4,344 Cent/kWh und bei einem Erdgasverbrauch größer 1.000 kWh/Jahr ergibt sich ein Saldo in Höhe von 3,904 Cent/kWh.

Angeboten wird Erdgas der Gruppe H mit einem Druck von 18 - 22 mbar am Hausanschluss bei Versorgung aus dem Niederdrucknetz.

* Die ausgewiesenen Bruttopreise (inklusive Umsatzsteuer in Höhe von 19 %) wurden auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

⁽¹⁾ Gilt bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 36, 37 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit der Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV).

Hinweis: Eine kWh Gas und eine kWh Strom haben unterschiedliche Nutzenergie. Das bedeutet, dass für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Gas das bis zu 1,35-fache an kWh im Vergleich zu Strom benötigt wird.

Zeitgleich ändern sich zum 1. November 2022 ebenfalls die variablen Halplus Erdgaspreise in Halle (Saale). Näheres finden Sie unter www.evh.de.

Ihre EVH GmbH

Olaf Hartung

Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Sozialrecht

Ihr kompetenter Partner in allen Rechtsfragen

06110 Halle/S., Merseburger Str. 52
Tel.: 0345/6 81 31 68 • Fax: 0345/9 77 33 04
RAHartung@t-online.de • www.anwalt-hartung.de



Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth
Damit Sie bei Gutachten nicht ins



**Schleusen
kommen!**

Unfall - Schaden - Bewertung
R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle
Tel. 0345/2029876
 eurotaxSCHWACKEexpert



GUTSCHEIN
Für eine kostenfreie
Marktpreisabschätzung!

**Wir haben den
richtigen Blick auf
Ihre Immobilien.**

Schauen Sie mal:

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
[engelvoelkershallesaaale](https://www.facebook.com/engelvoelkershallesaaale)
[engelvoelkers_hallesaaale](https://www.instagram.com/engelvoelkers_hallesaaale)
www.engelvoelkers.com/halle



ENGEL & VÖLKERS

Ihre Abfälle in den besten Händen.

- Containergrößen von 1,5 - 40 cbm
- Individuelle Entsorgungskonzepte
- Anlieferung von Baustoffen:

- Kies
- Mineralgemische
- Erde
- u.v.m.

Gutenbergstraße 6, 06188 Landsberg OT Oppin

☎ 034606 - 259 0

✉ vertrieb.mitteldeutschland@prezero.com



KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

Ermitteln Sie hier



den aktuellen Wert Ihrer Immobilie
einfach in 3 Minuten

Die Immobilienbewertung ist für Sie
komplett unverbindlich und sicher.



☎ 0345 20 93 31-0

www.3a-halle.de/immobilienbewertung

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige

im Amtsblatt

der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon: 03 45/5 65 21 05

oder

03 45/5 65 21 16

E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de